

Liebe Schülerinnen und Schüler, Eltern, Kollegen und Mitarbeiter,

das Schuljahr 2015/26 neigt sich dem Ende entgegen. Es war erneut ein spannendes, ereignis- und arbeitsreiches Jahr mit Höhen und Tiefen, in denen sich die gute Gemeinschaft an unserer Schule deutlich gezeigt hat. Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer waren im Unterricht, in Arbeitsgemeinschaften und außerunterrichtlichen Aktivitäten engagiert und motiviert bei der Arbeit. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ganztagsbereich und in der Verwaltung leisteten durch ihren großen Einsatz einen ebenso wichtigen Beitrag zum Gelingen des Schullebens. Darüber hinaus waren viele Eltern aktiv bei Klassen- und Schulveranstaltungen. Allen engagierten Lehrern, Mitarbeitern, Eltern und weiteren Helfern möchte ich herzlich danken. Mein Dank gilt auch dem Schulverein, der wieder vielfältige, wertvolle Unterstützung gegeben hat, sowohl bei Schulprojekten als auch im sozialen Bereich.

Vieles im zurückliegenden Schuljahr stand im Zeichen der internationalen Vorbereitungsklasse, die wir im März bekommen haben und für die wir in kürzester Zeit Strukturen und ein Konzept entwickeln mussten. Dass dies so gut gelungen ist, verdanken wir vor allen anderen Frau Paulik, Frau von Rosenberg, Frau Jäger und Frau Angst, sowie einer Reihe ehrenamtlicher Helfer, die alle sehr stolz auf die geleistete Arbeit sein dürfen. Wir hoffen sehr, dass wir zum Wohl der uns anvertrauten Jugendlichen diese Arbeit im kommenden Schuljahr und, falls nötig, dauerhaft werden fortsetzen können.

Auch das Migrationsprojekt, das im vernetzten Unterricht der Neunerklassen zum ersten Mal stattgefunden, hat, zeigt, dass wir am St. Meinrad-Gymnasium ernst machen wollen mit freundlicher Aufnahme und Unterstützung bei Einleben und Integration.

Die Stiftung der Katholische Schulen Carl Joseph Leiprecht und St. Meinrad hat in diesem Schuljahr offiziell die Trägerschaft unserer Schule übernommen. Die erste Entscheidung, die den Schulalltag betrifft, war die Ausschreibung und die Vergabe des Mensa-Caterings für beide Schulen an die Firma Apetito. Das auch in diesem Jahr durchgeführte Konzert der Chöre der Viert- und Fünftklässler war wieder sehr erfolgreich und hat gezeigt, dass wir gut kooperieren. Wir werden zukünftig auch in anderen Fächern und den schulischen Gremien kooperieren. Im kommenden Schuljahr werden wir neben den Pädagogischen Tagen in Obermarchtal an zwei Einzeltagen Pflichtfortbildungen für das Kollegium und die gesamte Mitarbeiterschaft durchführen müssen. Ein Tag wird dem Thema Gefährdungsbeurteilung gewidmet sein, ein weiterer gilt der Mitarbeiterschulung Prävention. Die Termine finden sie unten.

Im Rahmen unserer Mitgliedschaft im Schulverbund „Blick über den Zaun“ werden wir Kolleginnen und Kollegen der Schulen unseres Arbeitskreises im Februar an der Schule haben. Diese werden den Unterricht besuchen, mit allen am Schulleben beteiligten Gruppen Gespräche führen, und uns und alle Interessierten als „Critical Friends“ Rückmeldung über die Beobachtungen und Erfahrungen geben, die sie an unserer Schule gemacht haben.

Zu guter letzt haben wir in allen Gremien eine Überarbeitung der Schulordnung diskutiert und in der letzten Schulkonferenz beschlossen. Den Text finden Sie ebenfalls in diesem Intern.

Nun wünsche ich allen, die an unserer Schule leben und arbeiten, schöne, erholsame Sommerferien. Ich hoffe, wir sehen uns im September alle wohlbehalten und mit frischem Elan wieder.

Peter Scheiger OSD i.K.  
Schulleiter

### **Verabschiedungen**

In diesem Jahr müssen wir uns von unseren Referendaren/innen Herr Ackermann, Frau Buchstor, Frau Giove, Frau Knowles-Wilkinson, Frau Pohl, Frau Werkmeister verabschieden, die ihre Ausbildung an unserer Schule absolviert haben. Wir danken Ihnen für die gute Arbeit und wünschen Ihnen alles Gute auf dem weiteren beruflichen Weg.

Ihren Dienst im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres beenden Miriam Heumesser und Katrin Schönheinz sowie Sandra Braun.

Frau Angst hat als Elternzeitvertretung für 3 Jahre den Ganztagsbereich geleitet und dabei wesentliches zur Entwicklung von Lernzeit und Lernbüro beigetragen. Sie hat in ihrem Aufgabenbereich und darüber hinaus außergewöhnlich gute Arbeit geleistet. Dafür danken wir ihr herzlich.

Außerdem werden uns in diesem Jahr zwei langjährige, wertvolle Kollegen verlassen.

Frau Prauser tritt beim Staat eine Funktionsstelle als Fachberaterin an und muss aus diesem Grund die Schule verlassen, da eine gleichzeitige Beurlaubung in den Privatschuldienst nicht möglich ist. Sie ist aus unserem musikalischen Leben eigentlich nicht wegdenkbar, wir verlieren eine höchst beliebte Kollegin und wünschen ihr alles Gute bei der neuen Aufgabe.

Herr Gräf, nach 17 Jahren am SMG als Klassen- und VU-Lehrer eine Institution, übernimmt ab dem kommenden Schuljahr nun in Vollzeit die pädagogische Leitung des Musischen Internats Martinihaus. Mit ihm verlieren wir einen bei Kollegen und Schulleitung hochgeschätzten und bei den Schüler/-innen beliebten Lehrer. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen, gemeinsam mit ihm die gute Zusammenarbeit zwischen SMG und Martinihaus weiterentwickeln zu können.

### **Mailverteiler**

Um wichtige Informationen zukünftig schneller und gezielter an Sie alle weitergeben zu können, werden wir im kommenden Schuljahr einen Mailverteiler einrichten, über den wir Sie gezielt auf wichtige Informationen auf der Homepage hinweisen werden. Bitte geben Sie dazu bis zum ersten Elternabend bei Ihren Elternvertretern eine Mailadresse an, an die wir diese Hinweise senden sollen. Diese werden sich nicht auf klassenspezifische Dinge beziehen. Auch Informationen, die ganze Jahrgangsstufen, Unter- Mittel- und Oberstufe oder die ganze Schule betreffen, werden wir dann auf diesem Wege ankündigen.

### **Neue Kollegen/-innen und Rückkehrerinnen**

Nach drei Jahren Elternzeit wird Frau Heinrich in die Leitung des Ganztagsbereichs zurückkehren. Wir freuen uns sehr über ihre Rückkehr und wünschen ihr einen guten Wiedereinstieg.

Frau Angst wird die Leitung der Lernzeit und des Lernbüros für zunächst ein halbes Jahr weiterführen und Aufgaben in unserer internationalen Klasse übernehmen.

Für das Fach Musik konnten wir Herrn Sebastian Schaal gewinnen und für Latein wird Frau Rudel, die im vorletzten Jahr ihr Referendariat bei uns gemacht hatte, an die Schule zurückkehren. Als Referendare werden Herr Angladagis, Frau Burkert, Frau Buttermilch, Herr Glasbrenner, Herr Stollhof und Herr Trück im kommenden Schuljahr eigenständigen Unterricht übernehmen. Ihnen allen wünsche ich alles Gute für die Arbeit an unserer Schule.

## Termine

### Ferien im Schuljahr 2016/2017

Sommerferien	28.07.-09.09.2016
Herbstferien	31.10.-04.11.2016
Weihnachtsferien	23.12.2016-06.01.2017
<i>Ferientage Fasnet</i>	<i>24.02.-03.03.2017 (6 bewegl. Ferientage)</i>
Osterferien	10.04.-21.04.2017
Pfingstferien	05.06.-16.06.2017
Sommerferien	27.07.-08.09.2017

Pädagogische Tage Lehrerkollegium: Mi. 30.11. bis Fr. 02.12.16

Zusätzliche pädagogische Tage (Pflichtveranstaltungen alle Mitarbeiter kirchlicher Schulen)

Gefährdungsbeurteilung 28.11.2016 (vorbehaltlich RP)

Prävention 06.03.2017

### Elternabende

Klassen 5 – 8 20.09.2016

Klassen 9 – 12 27.09.2016

Elternsprechtage 03.02.2017

Schnuppernachmittag (Schüler Klasse 4)	10.03.2017
Infoabend (Schüler Klasse 4)	06.03.2017
Schüleraufnahme	20./21.03.2017

## Kosten für das Essen in der Mensa für das Schuljahr 2016/17

Nachdem die Preise für das Mittagessen in der Mensa über 5 Jahre konstant gehalten werden konnten, sind wir auf Grund des Anstiegs der Personal- und Lebensmittelkosten gezwungen, den Preis für das kommende Schuljahr auf € 4,50 zu erhöhen.

Liebe Eltern,

ein Schuljahr geht zu Ende und die ersehnten langen Sommerferien beginnen, mal schauen, ob wir diese wetterseitig auch genießen können.

So ein Ende heißt aber auch Abschied nehmen von Eltern, die lange Jahre in verantwortungsvoller Position im Elternbeirat zum Wohle der Kinder in ihren Jahrgangsstufen sich eingebracht und verkämpft haben. Ich darf an dieser Stelle einen Mann besonders hervorheben, meinen Stellvertreter Volker Susok, der schon bei meiner Vorgängerin als Stellvertreter tätig war und es mir auch einfach gemacht hat, in diesen Bereich am SMG hineinzuwachsen. Auch den übrigen Elternvertretern sei ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle gesagt, denn auch mit unserer intensiven Tagung in Obermarchtal haben wir im Verständnis um den Marchtaler Plan wieder vieles an Inspiration und Impulsen bekommen.

Auf der Lehrerseite verlassen uns leider sehr engagierte und qualifizierte Kräfte, die es auf ihrer Reise weiter zieht an interessante Orte zu interessanten Tätigkeiten, auch ihnen ein herzliches Dankeschön und ein positives Ankommen in ihrer neuen Aufgabe.

Frau Heinrich wird in die Leitung des GTB zurückkehren nach ihrem Mutterschutz und Frau Angst, die einen wunderbaren Job bis dato gemacht hat, wird uns etwas reduziert noch erhalten bleiben, was wir außerordentlich toll finden!

Nun sei das Wort auch noch abschließend an alle SchülerInnen gerichtet. Ihnen allen wünschen wir seitens des Elternbeirats einen wunderbaren neuen Weg hin zu ihren Zielen und denken sie ab und an auch zurück an ihre Zeit im SMG, sie wird immer in Erinnerung bleiben!

Ihr Elternbeiratsvorsitzender  
Knut Kircher

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Lehrerkollegium, liebe Eltern,

„was, schon wieder ein Schuljahr vorbei“!? Das denken sicherlich viele von Ihnen und tatsächlich, wieder endet für alle Beteiligten ein Schuljahr mit vielen Ereignissen, Erlebnissen und Eindrücken unterschiedlichster Art.

„Die einen kommen, die anderen gehen“. Dies ist ja fast schon Routine und wiederholt sich jedes Jahr. Dennoch möchte ich den scheidenden Abiturienten viel Glück, Mut, Weitsicht und Vertrauen in ihren eigenen Weg wünschen. Die neuen 5er Schüler heiße ich zusammen mit ihren Eltern ganz herzlich willkommen am SMG! Liebe Eltern, freuen Sie sich auf einen neuen „Lebensabschnitt“ Ihrer Kinder!

Als besonderes Ereignis möchte ich die Schaffung einer Flüchtlingsvorbereitungsklasse am SMG hervorheben. Ich finde es vorbildlich, wenn wir als katholische Schule den Integrationsgedanken leben und nicht nur darüber reden! Die Vorbereitungsklasse läuft hervorragend, und das SMG erhält Lob von allen Seiten. Allen, die sich hier engagieren, gilt unser Dank!

Bedanken möchte ich mich wie immer bei unseren Mitgliedern für ihre Treue zum Schulverein. Nur durch Ihre Mitgliedschaft sind wir vom Vorstand in der Lage, die Schüler und das St. Meinrad Gymnasium zu unterstützen.

Wir sind gerade dabei, eine neue Datenbank mit Emailadressen aufzubauen und werden Sie in Zukunft besser über unser Tun und Handeln informieren.

Vorab schon eine Information! Wir werden am **14. Oktober 2016** – nach einem Jahr Pause – unser Herbstevent 2016 veranstalten. Bitte merken Sie sich den Termin vor, nähere Informationen folgen noch.

Genießen Sie nun Ihren wohlverdienten Urlaub und erholen Sie sich gut. Bleiben Sie gesund und kehren Sie wieder wohlbehalten zum Start ins neue Schuljahr zurück!!

Ihr

Arndt Heupel

Vorsitzender des Schulvereins

([schulverein@smg.de](mailto:schulverein@smg.de))

# St. Meinrad-Gymnasium Rottenburg

In dieser Schulordnung wird zur besseren Lesbarkeit die männliche grammatische Form gleichbedeutend für alle Geschlechter verwendet.

## Schulordnung

### **Präambel**

*Die folgenden Regeln sind die Grundlage, auf der sich das Zusammenleben in unserem Gymnasium auf der Basis von Leitbild und Werterahmen entfaltet. Sie bieten Orientierung, schützen den Einzelnen und stärken die Schulgemeinschaft, insbesondere begeben wir uns mit Respekt und Wertschätzung.*

### **1. Organisatorische Regelungen und Verhalten im Schulbereich**

Jeder Schüler ist zum Besuch des Unterrichts und der schulischen Veranstaltungen verpflichtet.

Bei Verhinderung, insbesondere bei Versäumnis von angekündigten Leistungsmessungen, muss unverzüglich telefonisch oder elektronisch die Schule informiert werden, darüber hinaus muss spätestens am 3. Tag nach Rückkehr an die Schule, eine schriftliche Entschuldigung erfolgen.

Die Schüler sind auf dem direkten Schulweg und dem Schulgelände gegen Unfälle versichert. Um diesen Versicherungsschutz nicht zu gefährden, dürfen die Schüler das Schulgelände während der Schulzeit und in den Pausen nicht ohne Aufsicht verlassen. Dies gilt auch in der Mittagspause für Schüler, die an den ausgewiesenen Ganztagsangeboten teilnehmen.

Das Schulgebäude wird um 7.00 Uhr geöffnet und im Regelfall um 18.00 Uhr geschlossen. Die Klassenzimmer der Klassen 8–12 werden mit Beginn der Frühaufsicht (frühestens 7.20 Uhr) geöffnet.

Die Schüler der Klassen 5–7 warten im Schüleraufenthaltsraum oder im Eingangsbereich bis der Lehrer die FSA-Ampel der Klasse auf grün stellt und das Klassenzimmer öffnet.

Fach- und Lernmittlräume werden nur unter Aufsicht betreten.

Die Schüler sind verpflichtet, die ihnen zugeteilten Ordnungsdienste gewissenhaft auszuführen.

Das Rennen ist im Schulgebäude und Kaugummis sind im Schulgelände untersagt, körperliche und psychische Gewalt werden in keinsten Weise geduldet, *grundsätzlich gilt*: Alkohol, Drogen, Zigaretten und Waffen sind auf dem Schulgelände verboten.

Für mitgebrachte Wertsachen, Geldbeträge und elektronische Geräte ist jeder selbst verantwortlich.

Die Schüler bringen nur das Nötigste mit und schließen dies, wenn möglich, im Schließfach ein. Keiner nimmt ungefragt etwas aus dem Besitz eines Mitschülers oder vergreift sich sonst in irgendeiner Form an fremdem Eigentum.

Alle am Schulleben Beteiligten sind verpflichtet, sorgsam mit dem Eigentum der Schule umzugehen. Dies gilt für die gesamte Einrichtung sowie die Gestaltung der Schule.

Wer einen Schaden schuldhaft verursacht, haftet selbst oder über seine Eltern dafür.

Schüler leisten im Schadensfall immer auch selbst Wiedergutmachung.

Schulfremden Personen ist der Aufenthalt und das Durchqueren des Schulhauses untersagt.

## 2. Unterrichts- und Pausenzeiten:

1. Unterrichtsstunde 7.45 - 8.30 Uhr
2. Unterrichtsstunde 8.30 - 9.15 Uhr
- Pause 9.15 - 9.35 Uhr
3. Unterrichtsstunde 9.35 - 10.20 Uhr
4. Unterrichtsstunde 10.20 - 11.05 Uhr
- Pause 11.05 - 11.25 Uhr
5. Unterrichtsstunde 11.25 - 12.05 Uhr
6. Unterrichtsstunde 12.05 - 12.50 Uhr
7. Mittagszeit 12.50 - 14.15 Uhr
8. Unterrichtsstunde 14.15 - 15.00 Uhr
9. Unterrichtsstunde 15.00 - 15.45 Uhr
- Pause 15.45 - 16.00 Uhr
10. Unterrichtsstunde 16.00 - 16.45 Uhr
11. Unterrichtsstunde 16.45 - 17.30 Uhr

## 3. Pausen und andere unterrichtsfreie Zeiten

Die Pausenregelung unserer Schule orientiert sich am Bewegungsbedürfnis der Schüler und soll die Konzentration im Unterricht fördern.

***Während der großen Pausen verlassen die Schüler der Klassen 5 – 7 das Schulgebäude, Schüler der Klassen 8-12 können die Pause im Schulgebäude oder im Schulhof verbringen.***

Lauf- und Ballspiele sind auf dem Schulgelände nur in den eigens ausgewiesenen Bereichen gestattet.

Es ist untersagt, auf dem Schulgelände mit Schneebällen zu werfen.

Sofern fünf Minuten nach Beginn jeder Unterrichtsstunde der Lehrer nicht anwesend ist, informiert ein Klassensprecher das Sekretariat.

In der **Mittagszeit** besteht die Möglichkeit in der Mensa am Mittagstisch teilzunehmen. Jeder achtet dabei auf ein gutes Benehmen und auf einen wertschätzenden Umgang mit dem Essen, eine angenehme Lautstärke und folgt den Anweisungen der Mitarbeiter.

Die Klassenzimmer sind in der Mittagsfreizeit geöffnet, sind aber lediglich Arbeits- und Rückzugsräume. Schüler, die lernen möchten, können dies dort und in ausgewiesenen Bereichen tun. In allen Arbeitsbereichen verhält man sich leise und rücksichtsvoll.

Schüler, die sich ohne Teilnahme an der MFZ im Schulgebäude oder auf dem Schulhof aufhalten, verhalten sich friedlich und konfliktfrei. Sie hinterlassen ihren Aufenthaltsort in einem aufgeräumten und unbeschädigten Zustand.

Die Benutzung der Sportanlagen und des Spielplatzes erfolgt auf eigene Gefahr.

## 4. Ganztagsgebäude, Meditationsraum, Mediothek, Computerräume

Im Ganztagsgebäude, dem Meditationsraum, in der Mediothek und den Computerräumen gelten grundsätzlich dieselben Regeln wie im Schulhaus.

Darüber hinaus gelten gesonderte Öffnungszeiten und Regelungen für die Nutzung.

## 5. Mobiltelefone und elektronische Arbeits- und Spielgeräte

An der Schule ist die Nutzung von Geräten wie Mobiltelefonen/Smartphones, Unterhaltungs- und Aufnahmegegeräten verboten, außer ein Lehrer oder Mitarbeiter genehmigt die Nutzung ausdrücklich.

In den ausgewiesenen Telefonier-/Kurznachrichten-Zonen darf das Gerät ausschließlich zum Telefonieren und zum Verschicken von Nachrichten genutzt werden.

Kursstufenschüler (J1 + J2) dürfen - außer zum Telefonieren - in den Hohlstunden ihre Geräte in den dafür ausgewiesenen Aufenthaltsbereichen benutzen.

In den Zonen, in denen die Geräte benutzt werden dürfen, ist stets die Privatsphäre des anderen zu beachten. Dies bedeutet, dass nicht erlaubt ist, was auch das Gesetz verbietet (z.B. herstellen, zeigen oder kopieren/teilen von Fotos und Filmclips mit Gewalt verherrlichenden oder die Menschenwürde herabsetzenden Szenen).

Die Schulleitung  
gültig ab September 2016

## **Wiederbeginn des Unterrichts**

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 12. September 2016 um 8.30 Uhr mit einem Gottesdienst für alle Schüler im Dom. Der Unterricht beginnt anschließend um 10.00 Uhr und endet gegen 12.00 Uhr. Am ersten Schultag findet kein Backwarenverkauf statt.

## **Preise und Auszeichnungen**

### **63. Europäischer Schülerwettbewerb 2016**

Die folgenden SchülerInnen haben sich mit ihren Arbeiten beim diesjährigen Wettbewerb erfolgreich beteiligt: Luisa Adam Kl. 7b, Tikva Bühler Kl. 7b, Greta Koditek Kl. 7b, Lukas Dibbern Kl. 7b und Samuel Barth Kl. 5a waren örtliche Preisträger. Felix Hofmann Kl. 7c war Landespreisträger. Betreuende Lehrerinnen waren Frau Mathey-Drumm und Frau Schork.

## **Sport am SMG**

Im Schuljahr 2015/16 erreichten die Teilnehmerinnen im Geräteturnen (Jahrgang 2002-2004) beim Kreisfinale in Mössingen den 3. Platz.

Beim Klettern konnten die TeilnehmerInnen unserer Schule (Jahrgang 2002 und älter) beim Regiocup in Reutlingen Platz 3 von 16 teilnehmenden Mannschaften erreichen.

Die Jungen-Fußball-Mannschaft (Jahrgang 2002-2004) hat auf Regierungspräsidiumsebene in Ailingen die Qualifikation fürs Halbfinale errungen.

Bei den Volleyballern konnten die Mädchen (Jahrgang 2002-2004) einen 4. Platz auf Regierungspräsidiumsebene erreichen.

Die Beachvolleyballer (Jahrgang 1998-2000) erreichten zu Beginn des Schuljahres den 13. Platz auf Bundesebene bei Jugend trainiert in Berlin.

Die Beachvolleyballer (1999-2001) schafften die Qualifikation fürs Landesfinale Baden-Württemberg und wurden 2. Sieger im Landesfinale.

## **Känguru-Wettbewerb der Mathematik 2016 am 15.03.16 Große Sprünge in der Mathematik**

Über 840.000 Schülerinnen und Schüler aus Deutschland knobelten im März 75 Minuten lang an spannenden Aufgaben des weltweiten Känguru-Wettbewerbs der Mathematik 2016. Das wichtigste Ziel dabei ist es, junge Menschen für die Mathematik zu begeistern. Auch 25 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-7 unserer Schule stellten sich den kniffligen Aufgaben und wurden nun mit einer Urkunde und einem „Känguru-Legespiel“ belohnt.

Außerdem wurden an Hannah Stein (5b) und an Jakob Lensch (6a) jeweils ein zweiter Preis vergeben: Für den „weitesten Kängurusprung“ der Schule erhielt Jakob Lensch (6a) das Känguru-T-Shirt, weil er die meisten Aufgaben hintereinander richtig gelöst hatte.

Wir hoffen vor allem, dass das Knobeln Spaß gemacht hat.

*Annette Simianer und Claudius Stempfle*

## **Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!**

### **Schülermentoren**

Svenja Lörwald (10a) hat die Ausbildung zur Musikmentorin gemacht.

Die Ausbildung zum Schülermentor Fußball hat Gregor Schäuble (10a) absolviert.

## **Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2016/17**

### **Spirit-AG „Take your time – enjoy your spirit“**

Leitung: Frau A. Schultz, Frau E. Jäger

Teilnehmer: Klasse 8- J 2

Zeit: nach Vereinbarung

Wir wollen gerne Gemeinschaft erleben sowohl in alltäglichen Dingen, wie z.B. Sport, Musik, gemeinsamem Vespers oder Filme anschauen (u.a.) als auch bei Aktionen wie der Gottesdienstvorbereitung. Wir treffen uns nach Absprache, machen aber auch Exkursionen (z.B.: Taizéfahrt, Pilgern auf dem Jakobsweg, Franziskusfest in Sießen, Jugendgottesdienste oder Taizégebete u.a.). Nimm Dir eine Auszeit, in der Du Fragen über „Gott und die Welt“ bereden, meditative und spirituelle Elemente in Gemeinschaft erfahren und mitgestalten kannst.

### **Musik-AGs**

Die folgenden AGs werden im kommenden Schuljahr angeboten. Die entsprechenden Lehrkräfte, Orte und Zeiten werden zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben.

Chor I (Klasse 5)

Chor II (Klasse 6 – 8)

Chor III

Juniororchester

Schulorchester

Big-Band

Eltern-Lehrer-Chor

### **Small-Band (Klasse 5 – 7)**

Leitung: Herr Wester (Musiklehrer am PKG)

Zeit: Mittwoch, 13:30 – 14:15 Uhr

Ort: Aula SMG

Für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe, die ein Blasinstrument, Klavier, Keyboard, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass oder Schlagzeug spielen und Lust haben, gemeinsam rockige Musik zu machen.

Die Small-Band bietet den idealen Einstieg für das Spielen in der Big-Band (ab Klasse 8).

Diese AG findet in Kooperation mit dem Paul Klee-Gymnasium statt.

### **Theater-AG**

Leitung: Frau Niezel

Zeit: nach Absprache

Auch in diesem Jahr werden wir wieder ein Theaterstück proben und aufführen. Art und Inhalt des Stückes sind noch offen. Wir freuen uns auf Euch! Teilnehmer sollten sich für das ganze Schuljahr verpflichten.

### **DELFF-AG**

Leitung: Frau Nitsche

Zeit: wird gemeinsam vereinbart

Zielgruppe: Klassen 10 – J1

Seine Französischkenntnisse verbessern und gleichzeitig das internationale Sprachzertifikat DELF (B1/B2) erwerben, das sind die Ziele dieser AG.

Wer plant, Französisch in der Oberstufe abzuwählen, für den ist das Sprachzertifikat ein Nachweis, der bei Institutionen und Unternehmen in der ganzen Welt anerkannt ist.

Wer vorhat, mit Französisch weiterzumachen, für den ist diese AG sinnvoll, um die vier Grundkompetenzen Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben auszubauen und sich damit auf die neue Kommunikationsprüfung vorzubereiten.



Auf jeden Fall werden wir viel Spaß dabei haben! A bientôt

### **Jahrbuch-AG**

Leitung: Herr Zumbiel

Zeit: nach Vereinbarung

Zielgruppe: ab Kl. 8 – jüngere Schüler nach Absprache

Das Schulleben des SMG wird im Jahrbuch „Jahreszeiten“ dokumentiert. Schüler, Eltern und Freunde der Schule können dabei schreibend, zeichnend, fotografierend oder organisierend mitwirken. Das Redaktionsteam mit Schülern, Eltern und Lehrern koordiniert die Beiträge und begleitet die Jahrbuchproduktion. Das Redaktionsteam trifft sich ca. 5x - 6x pro Jahr, dazu kommt „Heimarbeit“, soviel man investieren möchte und kann. Wir freuen uns über weitere Interessenten von Schüler-, Eltern- und Lehrerseite. Interessenten melden sich bei Herrn Zumbiel. Darauf freu ich mich schon...

### **Kajak-AG Anfänger / Fortgeschrittene**

Leitung: Herr Sperlich

Zeit: Wird zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: 16

Zielgruppe: Klassen 6 – J2

Wie in den letzten Jahren findet die Kajak – AG vermutlich im zweiten Schulhalbjahr statt.

Im kommenden Schuljahr soll wieder Anfängern die Möglichkeit gegeben werden, Grundtechniken zu erlernen und erste Erfahrungen mit dem Kajak zu sammeln.

Fortgeschrittene der letztjährigen AG´s sollen Erlerntes festigen und verbessern (z.B. Eskimotieren; Helfen und Sichern) und spezielle Techniken des Wildwasserfahrens erlernen. Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Schwimmkenntnisse!

### **Klettern für Klasse 5 -7**

Leitung: Frau Stolpp

Zeit: Wochentag noch nicht bekannt, 13:00 – 14:00 Uhr

Ort: Bewegungslandschaft im Sportpark 1861

Teilnehmerzahl: 18 (je 9 Anfänger und 9 Fortgeschrittene)

Zielgruppe: Klassen 5 – 7

Es wird voraussichtlich im 14-tägigen Wechsel eine Anfänger- und eine Fortgeschrittenen-gruppe klettern.

Anfänger: Die AG vermittelt erste Einblicke ins Sportklettern. Sowohl das Sichern des Partners als auch das Klettern selbst werden Stundeninhalte sein.

Fortgeschritten: Für diese Gruppe liegt ein Hauptaugenmerk auf der Verbesserung der eigenen Kletterfertigkeiten. Das Vorsteigen wird an einfachen Routen eingeübt.

Für beide Gruppen werden neben dem Klettern auch das Laufen auf der Slackline, sowie Abseilaktionen angeboten.

Die Teilnehmer der AG erhalten bei mangelnder Kapazität Vorrang bei der ab Klasse 8 stattfindenden Kletter-AG.

### **Kletter-AG**

Leitung: Frau Stolpp, Herr Stempfle

Zeit: Termine nach Vereinbarung

Zielgruppe: Klassen 7-J2

Auch in diesem Jahr wird es am St. Meinrad Gymnasium eine Kletter-AG geben.

Neben Teilnehmern, die bereits im letzten Jahr dabei waren, können in diesem Jahr auch wieder Schülerinnen und Schülern neu aufgenommen werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das benötigte Material wird gestellt.

Die Anfänger werden Schritt für Schritt ans Sportklettern in der Halle herangeführt.

Zunächst geht es darum, verschiedene Sicherungs- und Klettertechniken kennen zu lernen und sicher anwenden zu können.

Für die Fortgeschrittenen geht es in diesem Jahr vor allem darum, die Klettertechnik weiter zu verbessern. Ein Schwerpunkt wird das Klettern und Sichern im Vorstieg sein. Die Einschätzung einer Route im Bezug auf die eigene Leistungsfähigkeit wird hierbei eine wichtige Rolle spielen. Es kann in zwei Stufen das DAV-Kletterabzeichen für Toprope und für den Vorstieg erworben werden.

### **Zumba-AG**

Leitung: Mitarbeiter Sportpark  
Zeit: Dienstags, 13.15 - 14.00 Uhr  
Zielgruppe: alle Klassenstufen  
Ort: Sportpark

Zumba ist eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen, das mit viel Schwung und tollem Rhythmus für ordentlich Fitness und Spaß sorgt.

### **Segel-AG**

Leitung: Herr Ruepp  
Zeit: wird gemeinsam vereinbart  
Zielgruppe: Unter- Mittelstufe

Die AG wird schwerpunktmäßig im zweiten Schulhalbjahr stattfinden.

Anfangs wird die Theorie des Segelns anhand von Modellen erlernt. Dazu gehören: Sicherheit, Segelstellung und Kurse, Bootsteile, Knoten, ...

Danach wird am Bodensee oder am Kirchentellinsfurter Baggersee auf kleinen Jollen gesegelt.

### **Fußball-AG**

Leitung: Herr Deschler, Gregor Schäuble  
Zeit: wird noch bekannt gegeben  
Zielgruppe: Unterstufe-und Mittelstufe

Wir üben in der AG unterschiedliche Techniken und haben viel Spaß am gemeinsamem Kicken.

### **FAIR Play – Flüchtlinge und Asylbewerber Integrieren in Rottenburg**

Leitung: Frau Rude  
Zeit: Freitags 15.00-17.00 Uhr nach Vereinbarung  
Zielgruppe: alle Klassenstufen

Wie im vergangenen Schuljahr wollen wir gemeinsam mit den Kindern der Asylbewerber in den Wohnheimen auf dem DHL-Gelände und in der Tübinger Straße spielen, singen, basteln ... Zeit verbringen.

Vielleicht reicht es auch einmal für einen kleinen Ausflug in die nähere Umgebung. Die Spielenachmittage sind immer freitags in den Wohnheimen, Termine legen wir am Anfang des Schuljahres fest.

Die Termine für die Vorbereitungstreffen (in der Regel in einer Mittagspause) vereinbaren wir ebenfalls am Anfang des Schuljahres.

### **Schreiben am PC mit dem 10-Fingersystem**

Leitung: Frau Bauer  
Zielgruppe: Klassenstufe: 5+6  
Ort: PC-Raum

Wir lernen und üben mit dem 10-Fingersystem am PC zu schreiben. So gewinnt Ihr Sicherheit im Umgang mit der Tastatur und könnt Texte schnell und sicher tippen.

## **Koch AG "Spätzle mit Sauce ... und alles ohne Päckle!"**

Leitung: Frau Kuon

Ort: Wird noch bekannt gegeben

Zeit: Alle 4 Wochen am Mittwoch Nachmittag von 14-17 Uhr

Die AG ist für alle Altersklassen die Freude am Kochen, Backen und Essen haben.

Viele einfache Grundtechniken des Kochens gehen heute verloren.

Wie macht man Ofenschlupfer mit Vanillesauce und wie gehen richtige Kässpätzle von Hand?

Wir machen alles selbst und vor allem frisch.

Die Kinder lernen einfache Grundrezepte, die sie auch selbst umsetzen können.

Selbst gemacht ist besser, schneller und vor allem auch noch billiger!

Lasst euch überraschen. Auf die Sonderwünsche der Teilnehmer wird selbstverständlich eingegangen.

Guten Appetit

## **Yoga-AG:**

Ort: Meditationsraum

Öffnungszeiten: voraussichtlich Dienstag, 13-14 Uhr

Leitung: Frau von Rosenberg

Zielgruppe: alle Klassenstufen

Ruhe, Kraft und Entspannung sind nötig, um den teilweise stressigen Schulalltag zu meistern. Doch nicht nur für den Schulalltag selbst eignet sich die Yoga-AG. Die Erfahrungen, die man hier sammelt kann man jederzeit auch in den Alltag übertragen. Yoga eignet sich hervorragend zur Gewinnung neuer Energien, sowie zur Entspannung. Je nachdem, was als wichtig empfunden wird, kann man daher die Übungen anpassen. So werden wir mittels Körperübungen versuchen Kraft aufzubauen, um damit die Körperbeherrschung zu trainieren. Ebenso kann man anhand von Dehnübungen Anspannungen lösen. Unterm Strich zählt für uns jedoch, dass man sich rundum wohlfühlt, Stress abbaut und körperlich fitter und lockerer wird.

Für die Teilnahme ist nur zu beachten, möglichst bequeme Kleidung, wie z.B. Sporthosen mitzubringen. Sportschuhe sind nicht nötig. Alles weitere, wie Matten etc. werden von der Schule während der Yoga-AG zur Verfügung gestellt.

## **Graffiti, Fahnen und Großbilder**

Leitung: Herr Zumbiel

Ort: BK-Raum und offener Werkraum

Zeit: nach Absprache an den Stundenplan angepasst/ teilweise auch in Blöcken  
(z.B. an einem ganzen Nachmittag oder Samstag Vormittag)

Teilnehmerzahl: maximal 10 Schüler

In dieser AG kannst Du mal richtig große Bilder machen.

Aus zunächst im Kleinformat entwickelten Bildvorlagen (Graffiti, selbst entwickelten Bildmotiven oder ausgewählten Vorlagen) erstellen wir Zimmerwand füllende Schriften, Fahnen oder Bilder.

Kosten: ca. 8 €

## Schülermonatskarten

Seit dem 19.03.2015 wird das Schülerlistenverfahren des Landkreises Tübingen im Service-Center Ulm bearbeitet.

Benötigen Schüler einzelne SMK nicht, können diese am Ende des Vormonats im Sekretariat abgegeben werden. Die SMK werden über das Sekretariat an RAB Ulm zurückgeschickt. Verspätet abgegebene SMK werden von RAB nicht zurückgenommen und werden daher vom Sekretariat nicht angenommen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass SMK nur im Sekretariat abgegeben werden können und nur während der Öffnungszeiten des Sekretariats (vor allem in den Ferien!). Für SMK, die in den Briefkasten geworfen werden, im Lehrerzimmer abgegeben werden o.ä., übernehmen wir keine Haftung.

Bei Änderungen, wie z.B. Anschrift oder Kontonummer, füllen Sie bitte einen neuen Bestellschein für das Schülerlistenverfahren aus, den Sie im Sekretariat erhalten.

Bitte denken Sie daran, rechtzeitig die Anträge für die Dritt-Kind-Ermäßigung über das Sekretariat zu stellen.

Die ab 01.08.15 gültigen Anträge für den Familienbonus (Juni- und Juli-Regelung) sowie für die Dritt-Kind-Befreiung finden Sie auf unserer Homepage.

## Schülermonatskarten Schuljahr 2016/2017

### Wichtige Informationen zum Schülerlistenverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem Schülerlistenverfahren gibt es im Landkreis Tübingen ein einfaches Verfahren zur Ausgabe von Schülermonatsfahrkarten an Fahrschüler mit Zug und Bus. Dabei werden die Fahrkarten über die besuchten Schulen ausgegeben.

Im Schülerlistenverfahren werden mögliche Zuschüsse des Landkreises Tübingen monatlich mit dem Fahrpreis verrechnet. Rechtliche Grundlage ist die Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten des Landkreises Tübingen in der jeweils gültigen Fassung. Erstattungen von Fahrtkosten sind grundsätzlich erst ab einer Entfernung der Wohnung zur Schule von 3 km möglich. Ferner werden nur die Kosten bis zur nächstgelegenen Schule einer Schulart erstattet.

Jeder Schüler kann teilnehmen - **Voraussetzungen** für die Teilnahme am Schülerlistenverfahren:

- Vorliegen eines ausgefüllten **Bestellscheins**. Bestellscheine bekommen Sie bei den Schulsekretariaten. Der genaue und späteste Abgabetermin für die Bestellscheine, gibt das jeweilige Sekretariat der besuchten Schule an.
- Vorliegen einer Einzugsermächtigung von Ihrem Bankkonto. Der Eigenanteil (und ggf. der Zuzahlungsbetrag beim Besuch der nicht nächstgelegenen Schule) wird jeweils am Anfang des Folgemonats von Ihrem Konto von der DB ZugBus (RAB) abgebucht.
- Der monatliche Eigenanteil beträgt im Schuljahr 2016/2017 einheitlich ab der Klassenstufe 5, 39,60 € pro Schüler. Der Eigenanteil ist an den Tarif des Verkehrsverbundes naldo gekoppelt (Preis der Schülermonatskarte für eine Wabe abzüglich 2,50 €) und ändert sich voraussichtlich mit dem naldo-Tarif am 01.01.2017 (Übergangsregelung seit 01.08.2015 Werkrealschüler, Förder- und Sonderschüler bezahlen weiterhin ab Klasse 7 den ermäßigten Eigenanteil – 44 % des regulären Eigenanteils).
- Liegt der Tarifpreis einer Schülermonatskarte unter dem Eigenanteil, wird selbstverständlich nur der Fahrkartenpreis abgebucht.
- Bei allen Änderungen (z.B. Umzug, Schulwechsel, Verlust) wenden Sie sich bitte an das Schulsekretariat.

**Vorteile** des Listenverfahrens:

- Im Listenverfahren wird bei Familien mit mindestens drei eigenanteilspflichtigen Kindern, ab Klasse 5, **auf Antrag** und bei Erfüllung der Voraussetzungen für höchstens zwei Schüler der Familie Eigenanteile abgebucht => Einzelheiten siehe Antragsformular. Der Antrag ist zu Beginn jedes Schuljahrs neu zu stellen. **Bitte Antragsfrist beachten.**
- Werden ununterbrochen eigenanteilspflichtige Schülermonatsfahrkarten ab Klasse 5 von September bis Juni eines Schuljahres im Listenverfahren bezogen, übernimmt der Landkreis den Eigenanteil für den Monat Juli. Der Eigenanteil wird automatisch nicht mehr abgebucht. Zusammen mit der Augustregelung des naldo Verbundes (die Septemberfahrkarte gilt auch für den Monat August) bedeutet dies: 12 Monate fahren - 10 Monate bezahlen. Ein Antrag ist nicht notwendig.

- Wird eine Fahrkarte für einen Monat nicht benötigt, kann sie **vor Beginn** dieses Monats im Schulsekretariat zurückgegeben werden. Für diesen Monat wird dann kein Eigenanteil abgebucht. **Aber Achtung:** In diesem Fall wird keine Juliregelung mehr gewährt. Außerdem kann eine Dritt-Kind-Befreiung wegfallen.
- Es ist im Listenverfahren auch möglich, die Fahrkarten für ein halbes oder ein ganzes Schuljahr im Voraus zu bezahlen. Einzelheiten erfragen Sie bitte bei der Ausgabestelle.

Weitere Informationen, sowie die Antragsformulare erhalten Sie an Ihrer Schule oder im Internet unter [www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de).

Landkreis Tübingen 03/2016